



# Mitteilungsblatt

der Sektion Plauen des D. u. De. Alpen-Vereins

4. Jahrgang

Nr. 2

Oktober 1935

Bitte notieren:

Sonnabend, 4. Januar 1936

— Alpenfest —

## Unsere Vortragsfolge 1935/36

im großen Saale der Neuen Erholungsgesellschaft in Plauen.

- Freitag, den 11. Okt. 35: Dr. O. Böttcher, Berlin  
„Hochalpenpflanzen im Kampf um die Berge“
- Donnerstag, den 7. Nov. 35: Milana Jank, Berlin  
„Als deutsche Bergsteigerin durch die Hochalpen von Nordamerika“
- Mittwoch, den 4. Dez. 35: Ing. K. Herdemerden, Düsseldorf  
„Mit Professor Wegener im Grönlandeis“
- Mittwoch, den 15. Jan. 36: Ing. Fred. Oswald, Hamburg  
„Unsere Berge in ihren Jahreszeiten“
- Donnerstag, den 16. febr. 36: Dr. Teubner, Bitterfeld  
„Die Dolomiten“
- Dienstag, den 10. März 36: Paul Seiberlich, Leipzig  
„Landschaft und Volkstum im Berchtesgadener Land“
- Mittwoch, den 1. April 36: Andreas Albus, Nürnberg  
„Meiße-Südwand“ (Dauphiné)

## Ferner Bildberichte in Monatsversammlungen:

- im November 1955: **Otto Siems, Plauen**  
„Sannaun, ein Engadiner Berg- u.  
Ski-Paradies“
- im Dezember 1955: **Karl Delitz, Plauen**  
„Ski-fahrten in den Schlierseebergen“
- im Februar 1956: **Erich Feuereisen, Plauen**  
„Bilder aus dem Vogtland“
- im März 1956: **Karl Delitz, Plauen**  
„Winterhochtouristik in der Silvretta“

## Hütten-Bericht.

Unsere **Plauener Hütte** im Kuchelmooskar des Zillergründels (2565 m) konnte in diesem Sommer zum ersten Mal seit dem Jahre 1932 von reichsdeutschen Mitgliedern unserer Sektion wieder besucht werden. Durch Vermittlung des Verwaltungsausschusses des D. u. Oe.-Alpen-Vereins in Stuttgart erhielten die Vorstandsmitglieder unserer Sektion Prof. **Trenkle**, Dir. **O. Siems** und **W. Ulrich** die Genehmigung zur gebührenfreien Ausreise nach Österreich. Die genannten Sektionsmitglieder konnten sich in den Monaten Juli, August und September durch entsprechenden Aufenthalt auf der Hütte davon überzeugen, daß unser braves Hüttenwirtepaar **Sepp und Fini Wegscheider** die Hütte auch unter den besonders schwierigen Verhältnissen der letzten drei Jahre in einem gepflegten, sauberen Zustand erhalten hat. Und dies, obwohl gerade im laufenden Jahre Großreinemachen nötig war!

Leider müssen wir nämlich über einen **schweren Einbruch in unserer Hütte** berichten. Im Juni wurde von Mayrhofener Freunden unserer Sektion festgestellt, daß mehrere Personen in die Hütte eingebrochen waren und dort tagelang in verbrecherischer Weise gehaust haben. Die Hütte wies eine große Reihe von Beschädigungen auf, der gesamte Proviant war verzehrt, die Wäsche beschmutzt, verschiedene Einrichtungsgegenstände beschädigt. Die Übeltäter konnten bisher noch nicht dingfest gemacht werden.

Wie unseren Sektionsmitgliedern bekannt sein wird, hat unsere Sek-

tion den Mut gehabt, die Hütte auch in den Jahren 1933—1935 bewirtschaften zu lassen. Es galt diesen wichtigen Stützpunkt für den Übergang von den Zillertaler Alpen nach den Hohen Tauern den Alpinisten zu erhalten; es galt aber auch unseren Hüttenwirte-leuten einen wenn auch bescheidenen Verdienst zu sichern.

Während in den Jahren 1933 und 1934 der **Hüttenbesuch** sich nur auf eine Zahl von ca. 330 stellte (gegen 1100 i. J. 1932), ist erfreulicherweise der Besuch im Jahre 1935 auf ca. 450 Personen gestiegen.

**Mayrhofen** und das ganze Zillertal warten freilich sehnsüchtig auf das Wiedererscheinen der reichsdeutschen Alpinisten bzw. Touristen; die wirtschaftliche Lage des Bezirkes (wie in ganz Tirol) bedarf dringend der ehemaligen Fremdenfrequenz, die stets in erster Linie von den reichsdeutschen Gästen bestimmt wurde.

Die oben genannten Sektionsmitglieder, die in diesem Sommer unsere Hütte aufsuchten, konnten mit Freude feststellen, daß den Reichsdeutschen überall, im Zillertal wie in ganz Tirol, die alte freundschaftliche Zuneigung entgegengebracht wird; mit offenen Armen wurden sie überall empfangen.

Der längst geplante **Wegebau**, und zwar die Verlegung des Wegstückes vom Bärenbad bis zu den Zillerhütten konnte trotz aller bestehenden Schwierigkeiten im Monat September dank der finanziellen Unterstützung des Verwaltungsausschusses des Gesamtvereins in Angriff genommen werden. Mit dem Wegebau wurden der Hüttenwirt Wegscheider und dessen Vater beauftragt.

## Unsere nächsten Sektionswanderungen:

15. Oktober: **Jir's Tal der zehn Mühlen**  
Führer: Richard Reiber
10. November: **Jobeser Wald**  
Führer: Paul Erbguth
1. Dezember: **Reuth**  
Wanderpreisverteilung

## Skiwandergruppe:

Schon jetzt machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß wir in diesem Winter wieder im Rahmen einer Skiwandergruppe kleinere und größere Skiwanderungen, Übungen am Hang und Skifurse, (letztere gemeinsam mit dem Plauener Skiklub), zu veranstalten

beachten. Wir bitten unsere Mitglieder  
hänge in den Schaufenstern der Firmen Richard Gorgas und  
Oskar Hennebach zu beachten.

### Sektions-Bücherei:

Plauen, Lindenstraße 2, Erdg.

Bücherausgabe: Montag von 18—19 Uhr

Bücherwart: Stud. Dir. Köberlin

Wir bitten die Mitglieder, unsere ausgezeichnete reichhaltige Sek-  
tionsbücherei fleißiger als in letzter Zeit zu benutzen. Bei den  
erheblichen laufenden Aufwendungen zur Ergänzung der Bücher-  
und Kartenbestände erwarten wir mehr Interesse für die Bücherei.

**haltet dem Alpen-Verein die Treue!**

Er erfüllt eine unermesslich wichtige völkische- und  
Kulturmission!

